

unruhige klasse

Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 16. Dezember 2004 17:28

danke für die tipps!

ich denke, dass mit den geboten und verboten in reduzierter zahl werde ich mal versuchen. den schülern und mir einen klaren handlungsrahmen verschaffen und eine basis, bei störungen angemessen zu reagieren.

wolkenstein:

ich glaube nicht, dass die unruhe in einem zu hohen frontalunterrichtsanteil liegt. die schüler arbeiten im unterricht meist in gruppen oder mit einem partner. die form wähle ich meist nach arbeitsbedarf, so dass keiner das handtuch werfen muss in richtung "das schaff ich nicht". für die schnelleren schüler bemühe ich mich derzeit, geeignete zusatzaufgaben anzubieten. ich fange jetzt erst langsam mit einer binnendifferenzierung an, da ich auch erst ein bisschen zeit brauchte, um die möglichkeiten der schüler einzuschätzen.

ich versuche viel zu visualisieren etc.

dienstag war übrigens ein balladenabend. die vorbereitungsstunden dafür liefen fast genauso laut ab - allerdings nicht unter meiner regie, sondern unter der des lehrers. 😊

an bewegungsspielchen habe ich auch schon gedacht. danke für die anregung, es auch mal wirklich in die tat umzusetzen. 😊

hast du einen literaturtipp für fantasiereisen? ich kenne nur welche, die zu kindlich wären - und auch einfach zu lange dauern.